

Weckherlin, Georg Rodolf: Die 2. Strophe (1618)

- 1 Die mächtige streitten vmbsunst/
- 2 Vmbsunst die helden triumfieren/
- 3 Wan jhre namen als ein dunst
- 4 In kurtzen jahren sich verlieren.
- 5 Es ist nicht gnug seine khünheit
- 6 Seiner flüchtigen feinden rucken
- 7 Mit scharpfen eysen aufzutrucken
- 8 Zu seines lobs vnsterblichkeit:
- 9 Noch der tugent gäntzlich ergeben
- 10 (wie O grosser Printz ewer pracht)
- 11 Der Vergessung zu widerstreben;
- 12 Sondern es ist der Musen macht
- 13 Euch vnzugänglich zubeleben.

(Textopus: Die 2. Strophe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1054>)